

HEKS Deutsche Konversation

Integration durch die Sprache fördern



Im Kanton Zürich gibt es zwar viele Angebote für Deutschkurse, doch wichtig ist auch die praktische und regelmässige Anwendung des erlernten Sprachwissens. «HEKS Deutsche Konversation» schliesst hier eine Lücke und unterstützt interessierte Personen beim Schritt vom gelernten Wort zur gelebten Sprache. Einmal pro Woche während hundert Minuten treffen sich die Konversationsgruppen im familiären Rahmen. Gesprochen wird über Situationen des Alltags, Fragen zu den Rechten und Pflichten in der Schweiz, unterschiedliche Geschlechter- und Rollenverständnisse oder andere aktuelle Anliegen der Teilnehmenden.

Zielgruppe

«HEKS Deutsche Konversation» richtet sich an fremdsprachige Erwachsene aus dem Kanton Zürich, die Grundkenntnisse der deutschen Sprache haben.

Ziele

Indem «HEKS Deutsche Konversation» die Sprachfähigkeiten der Teilnehmer:innen verbessert, fördert das Projekt auch deren Handlungskompetenz im Alltag. Fremdsprachige lernen, ihre Deutsch-Grundkenntnisse in ein gelebtes Sprachvermögen zu überführen. Die Kurse bieten ihnen den geeigneten Rahmen, um eine natürliche Sicherheit beim Sprechen und Diskutieren zu erlangen. Weitere sprachliche Fortschritte ergeben sich danach meist wie von selbst.

Aktivitäten

Einmal pro Woche während hundert Minuten treffen sich die Konversationsgruppen im familiären Rahmen. Gesprochen wird über Situationen des Alltags, Fragen zu den Rechten und Pflichten in der Schweiz, unterschiedliche Geschlechter- und



Rollenverständnisse oder andere aktuelle Anliegen der Teilnehmenden. Weil dabei der kulturelle Hintergrund und der persönliche Erfahrungsschatz der Teilnehmer:innen oft zum Thema werden, findet ein fruchtbarer Austausch über die Sprachgrenzen hinaus statt. Durch die kontinuierliche Verbesserung der Aussprache, die Erweiterung des Wortschatzes und das Bewusstwerden der Wichtigkeit sprachlicher Kompetenz baut das Projekt Hemmschwellen ab und eröffnet neue Möglichkeiten zur Integration. Die Kurse werden durch Freiwillige geleitet. Diese werden sorgfältig auf ihre Aufgabe vorbereitet, fachlich intensiv begleitet und in Weiterbildungen kontinuierlich gefördert.

Die Kurse werden je nach Pandemiesituation im Präsenz- oder Fernunterricht durchgeführt.

Kontakt

HEKS Geschäftsstelle ZH/SH
HEKS Deutsche Konversation
Viola Chaher
Seminarstrasse 28, Postfach
8042 Zürich

+41 44 360 89 72
viola.chaher@heks.ch
heks.ch

Spenden: PC 80-1115-1

HEKS Deutsche Konversation

Unterstützt durch:

Staatssekretariat für Migration (SEM), kantonale Fachstelle für Integrationsfragen des Kantons Zürich, Sprachförderkredit der Stadt Zürich, Verband der stadtzürcherischen evang.-ref. Kirchgemeinden, ref. und kath. Kirchgemeinden, diverse Stiftungen, diverse Gemeinden und andere.

Partner:

Reformierte und katholische Kirchgemeinden für die Raumnutzung.

Auftraggeber:

Kantonale Fachstelle für Integrationsfragen des Kantons Zürich, Sprachförderkredit der Stadt Zürich, Fachstelle Integrationsförderung Winterthur, Gemeinden im Kanton Zürich: Horgen, Dietikon, Schlieren, Wallisellen, Regensdorf, Dübendorf, Wädenswil, Wetzikon und Bassersdorf.

Zuweisende Stellen:

Kirchliche und politische Gemeinden, RAV, Sozialämter

Programmleitung:

Viola Chaher